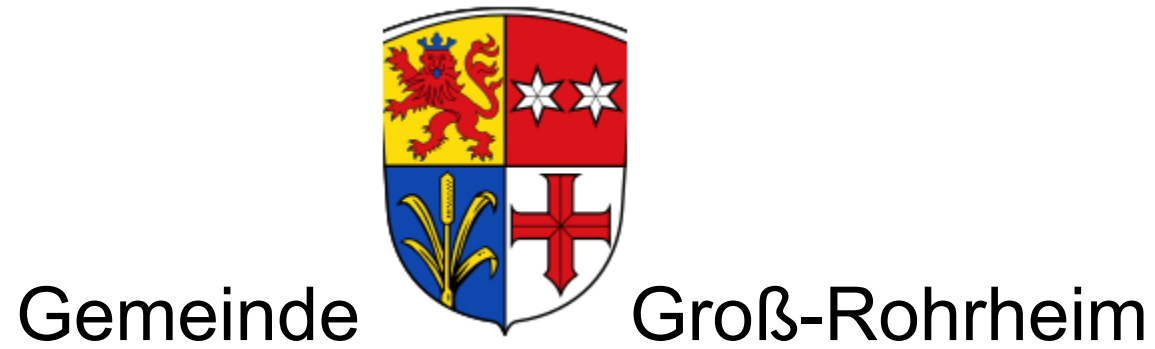




II. Controlling-Bericht 2026

zum 30.09.2026

Beginn des Haushaltsjahres 2026

Der Haushaltsplan 2026 wurde am 29.01.2026 beschlossen und am 02.03.2026 der Kommunalaufsicht als Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorgelegt. Die Genehmigung des Haushaltsplanes 2026 wurde am 22.05.2026 erteilt.

Tendenzen und Prognosen für das Haushaltsjahr 2026

Der 2. Controlling-Bericht des Jahres 2026 umfasst den Zeitraum bis zum 30.09.2026. Mit diesem werden die aktuelle Entwicklung der Haushaltswirtschaft sowie die Prognose bis zum Jahresende dargestellt.

Zum Stichtag zeigt sich insgesamt ein differenziertes Bild. Während sich der ordentliche Ergebnishaushalt weitgehend im Rahmen der aktuellen Erwartungen entwickelt, bestehen insbesondere bei den außerordentlichen Erträgen sowie im investiven Bereich größere Abweichungen gegenüber den Haushaltsansätzen. Diese sind überwiegend im Zusammenhang mit der zeitlichen Umsetzung geplanter Grundstücksgeschäfte und Investitionsmaßnahmen zu betrachten.

Nach der derzeitigen Prognose wird zum Jahresende ein Jahresergebnis von rund -155.400 € erwartet. Maßgeblich hierfür ist insbesondere, dass die im Haushalt eingeplanten außerordentlichen Erträge aus Grundstücksverkäufen im Jahr 2026 voraussichtlich nur teilweise realisiert werden. Im ordentlichen Bereich zeigt sich dagegen eine stabilere Entwicklung.

Die ordentlichen Erträge werden zum Jahresende mit rund 10,23 Mio. € prognostiziert und liegen damit nur geringfügig unter dem Haushaltsansatz. Gleichzeitig werden die ordentlichen Aufwendungen mit rund 11,60 Mio. € voraussichtlich unterhalb des veranschlagten Ansatzes liegen. Die weitere Entwicklung bis zum Jahresende ist fortlaufend zu beobachten.

Ergebnishaushalt

Bezeichnung	Stichtag 30.09.2026				Haushaltsjahr 2026			
	Planwert bis 30.09.26	Ergebnis	Differenz		Ansatz	Prognose	Differenz	
Ordentliche Erträge	7.830.200,25	7.676.503,98	-153.696,27	98%	10.440.267	10.230.000,00	-210.267,00	98%
Ordentliche Aufwendungen	9.150.673,50	9.540.931,68	390.258,18	104%	12.200.898	11.600.000,00	-600.898,00	95%
Verwaltungsergebnis	-1.320.473,25	-1.864.427,70	-543.954,45	141%	-1.760.631,00	-1.370.000,00	390.631,00	78%
Finanzerträge	90.375,00	32.581,75	-57.793,25	36%	120.500	123.000,00	2.500,00	102%
Finanzaufwendungen	19.771,50	2.221,29	-17.550,21	11%	26.362	4.800,00	-21.562,00	18%
Finanzergebnis	70.603,50	30.360,46	-40.243,04	43%	94.138	118.200,00	24.062,00	126%
Außerordentliche Erträge	5.887.500,00	664.080,00	-5.223.420,00	11%	7.850.000	1.100.000,00	-6.750.000,00	14%
Außerordentliche Aufwendungen	75.000,00	399,80	-74.600,20	1%	100.000	3.600,00	-96.400,00	4%
Außerordentliches Ergebnis	5.812.500,00	663.680,20	-5.148.819,80	11%	7.750.000	1.096.400,00	-6.653.600,00	14%
Jahresergebnis	4.562.630,25	-1.170.387,04	-5.733.017,29	-26%	6.083.507	-155.400,00	-6.238.907,00	

Die ordentlichen Erträge belaufen sich zum 30.09.2026 auf rund 7,68 Mio. €. Für das Gesamtjahr werden derzeit Erträge in Höhe von rund 10,23 Mio. € erwartet. Gegenüber dem Haushaltsansatz von rund 10,44 Mio. € ergibt sich damit lediglich eine Mindererwartung von rund 210.000 €. Nach dem derzeitigen Stand ist somit davon auszugehen, dass die ordentlichen Erträge zum Jahresende weitgehend das veranschlagte Niveau erreichen werden.

Die ordentlichen Aufwendungen betragen zum Stichtag rund 9,54 Mio. €. Für das Gesamtjahr wird derzeit mit Aufwendungen von rund 11,60 Mio. € gerechnet. Damit wird der Haushaltsansatz von rund 12,20 Mio. € voraussichtlich um rund 601.000 € unterschritten. Aus der Entwicklung der ordentlichen Erträge und Aufwendungen ergibt sich zum Jahresende ein prognostiziertes Verwaltungsergebnis von rund -1,37 Mio. €.

Eine wesentliche Abweichung gegenüber der Haushaltsplanung besteht bei den außerordentlichen Erträgen. Im Haushaltsplan wurden hierfür 7,85 Mio. € veranschlagt. Zum 30.09.2026 sind rund 664.000 € ergebniswirksam verbucht; für das Gesamtjahr werden derzeit rund 1,10 Mio. € erwartet. Die außerordentlichen Erträge stehen im Wesentlichen im Zusammenhang mit den vorgesehenen Grundstücksverkäufen. Die Abweichung ist daher insbesondere vor dem Hintergrund des jeweiligen Umsetzungs- und Abwicklungsstandes der Grundstücksgeschäfte zu betrachten.

Im Haushaltsplan waren im investiven Bereich aus den vorgesehenen Grundstücksveränderungen folgenden Positionen geplant:

1. 2.7 Mio € Ausgabe für Erwerb Grundstücke Nordost
2. 5 Mio € Einnahme für Verkauf Grundstücke im Industrie- und Gewerbegebiet
3. 1,5 Mio € Einnahme aus Veräußerungen Baugebiet Bibl Weg III
4. 400 T € Einnahme aus Gewerbegebiet Elf Morgen

Zu 1: Die Ausgaben werden erst nach Rechtskraft BPlan voraussichtlich im 3. Quartal in 2027 fällig.

Zu 2: Voraussichtlich wird die Veräußerung eines bereits beschlossenen rund 4 ha großen Grundstücks erst 2027 kassenwirksam.

Zu 3: Bis Jahresende sollten hier Einnahmen von rund 1,1 Mio € erzielt werden können. Bislang sind hier 657 T € kassenwirksam eingegangen.

Zu 4: Grundstücksverkäufe werden in diesem Gewerbegebiet voraussichtlich erst in 2027 erfolgen.

Finanzhaushalt

Stichtag 30.09.2026					Haushaltsjahr 2026			
Bezeichnung	Planwert bis 30.09.26	Ergebnis	Differenz		Ansatz	Prognose	Differenz	
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.546.242,00	6.868.394,98	-677.847,02	91%	10.061.656,00	9.250.000,00	-811.656,00	92%
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.645.663,25	8.401.154,29	-244.508,96	97%	11.527.551,00	11.000.000,00	-527.551,00	95%
Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.099.421,25	-1.532.759,31	-433.338,06	139%	-1.465.895,00	-1.750.000,00	-284.105,00	119%
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.755.214,00	2.493.707,35	-4.261.506,65	37%	9.006.952,00	3.850.000,00	-5.156.952,00	43%
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.017.601,95	1.356.795,05	-5.660.806,90	19%	9.356.802,60	3.700.000,00	-5.656.802,60	40%
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-262.387,95	1.136.912,30	1.399.300,25		-349.850,60	150.000,00	499.850,60	
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	—	0,00	0,00	0,00	—
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	70.713,75	94.285,00	23.571,25	133%	94.285,00	94.285,00	0,00	100%
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-70.713,75	-94.285,00	-23.571,25	133%	-94.285,00	-94.285,00	0,00	100%
Änderung des Zahlungsmittelbestandes	-1.432.522,95	-1.415.432,74	17.090,21	99%	-1.910.030,60	-1.694.285,00	215.745,60	89%

Der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit wird zum Jahresende mit rund -1,75 Mio. € prognostiziert. Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit werden mit rund 9,25 Mio. € und die entsprechenden Auszahlungen mit rund 11,00 Mio. € erwartet.

Im investiven Bereich liegen sowohl die Einzahlungen als auch die Auszahlungen deutlich unter den Haushaltsansätzen. Für das Gesamtjahr werden investive Einzahlungen von rund 3,85 Mio. € und investive Auszahlungen von rund 3,70 Mio. € prognostiziert. Die Abweichungen sind insbesondere darauf

zurückzuführen, dass veranschlagte Investitionsmaßnahmen beziehungsweise die damit verbundenen Zahlungsströme nicht vollständig im laufenden Haushaltsjahr abgewickelt werden.

Insgesamt wird für das Haushaltsjahr eine Veränderung des Zahlungsmittelbestandes von rund -1,69 Mio. € prognostiziert.

Teilhaushalt 01

Beschreibung	Ansatz HH 2026	Ergebnis zum 30.09.2026	Prognose zum 31.12.2026	Abweichung
Summe der ordentlichen Erträge	2.745.123,00	1.878.362,92	2.939.000,00	193.877,00
Summe der ordentlichen Aufwendungen	7.202.247,00	5.499.757,76	7.335.000,00	-132.753,00
Verwaltungsergebnis	-4.457.124,00	-3.621.394,84	-4.396.000,00	-61.124,00
Finanzergebnis	839,29	839,29	839,29	0,00
Ordentliches Ergebnis	-4.456.224,00	-3.620.555,55	-4.395.160,71	-61.063,29
Außerordentliches Ergebnis	7.400.000,00	663.680,20	1.096.400,00	6.303.600,00
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.943.715,29	-2.956.875,35	-3.298.760,71	6.242.476,00

Im Teilhaushalt 01 werden für das Gesamtjahr ordentliche Erträge von rund 2,94 Mio. € und ordentliche Aufwendungen von rund 7,34 Mio. € prognostiziert. Das daraus resultierende Verwaltungsergebnis beträgt voraussichtlich rund -4,40 Mio. €.

Die wesentliche Abweichung im Teilhaushalt 01 ergibt sich aus dem außerordentlichen Ergebnis und steht insbesondere im Zusammenhang mit den vorgesehenen Grundstücksverkäufen. Für das Gesamtjahr wird derzeit ein außerordentliches Ergebnis von rund 1,10 Mio. € erwartet.

Hinsichtlich der Grundstücksverkäufe wird auf die ergänzende Stellungnahme des Bauamtes beim Ergebnishaushalt verwiesen.

Teilhaushalt 02

Beschreibung	Ansatz HH 2026	Ergebnis zum 30.09.2026	Prognose zum 31.12.2026	Abweichung
Summe der ordentlichen Erträge	7.468.510,00	5.798.141,06	7.291.000,00	177.510,00
Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.159.044,00	4.039.853,42	4.265.000,00	-105.956,00
Verwaltungsergebnis	3.309.466,00	1.758.287,64	3.026.000,00	283.466,00
Finanzergebnis	93.238,00	29.521,17	93.238,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	3.402.704,00	1.787.808,81	3.119.238,00	283.466,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.402.704,00	1.787.808,81	3.119.238,00	283.466,00

Im Teilhaushalt 02 werden zum Jahresende ordentliche Erträge von rund 7,29 Mio. € erwartet. Die ordentlichen Aufwendungen werden mit rund 4,27 Mio. € prognostiziert. Hieraus ergibt sich ein voraussichtliches Verwaltungsergebnis von rund 3,03 Mio. €.

Das prognostizierte Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen beträgt rund 3,12 Mio. € und liegt damit rund 283.000 € unter dem Haushaltsansatz. Die Abweichung ergibt sich sowohl aus den geringeren ordentlichen Erträgen als auch aus den gegenüber dem Ansatz höheren ordentlichen Aufwendungen.

Informationen Kredite:

Für das Haushaltsjahr 2026 sind nach der derzeitigen Prognose keine neuen Kreditaufnahmen vorgesehen. Die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit werden mit rund 94.285 € erwartet.

Ziele und Kennzahlen

Gemäß § 28 GemHVO sind die Ziele und Kennzahlen auch im Haushaltsvollzug zu berücksichtigen. Die nachfolgenden Kennzahlen werden mit dem jeweils aktuell vorliegenden Stand dargestellt. Soweit für einzelne Bereiche noch keine aktualisierte Meldung zum September 2026 vorliegt, bleibt der zuletzt gemeldete Stichtag ausdrücklich angegeben.

Dokumententyp	2022	2023	2024	2025	09/2026
Personalausweise	355	275	321	103	140
Vorläufige Personalausweise	25	19	42	9	14
Reisepässe	228	220	230	90	112
Vorläufige Reisepässe	4	5	13	2	2
Kinderreisepässe	52	57	0	–	–

Vorgang	2024	2025	09/2026
Abmeldung	54	28	19
Abmeldung NEW	12	7	3
Abmeldung v.A.w.	7	11	36
Anmeldung HW	229	212	156
Anmeldung NEW	1	1	3

Erläuterung der Abkürzungen:

NEW – Nebenwohnung

HW- Hauptwohnung

v.A.w – von Amts wegen

Ordnungsamt –

Maßnahme 09/26	Anzahl / Details
Blitztermine	5
Fälle ruhender Verkehr	229
Fälle fließender Verkehr	164

Im Bereich des fließenden Verkehrs wurden im Zeitraum Juli bis September 2026 insgesamt 164 Fälle erfasst. Wie bereits im I. Controlling-Bericht erläutert, konnten aufgrund einer zunächst fehlenden erforderlichen Schulung des Personals in den ersten Monaten des Jahres keine Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt werden.

Die ausgewiesenen Fallzahlen beziehen sich daher ausschließlich auf das dritte Quartal 2026. Die Geschwindigkeitsmessungen erfolgen derzeit einmal monatlich.

Bereich Feuerwehr – letzter vorliegender Stand 09/2026

Einsätze Feuerwehr	2022	2023	2024	2025	2026
First Responder:	20	13	15	8	18
Rettungshunde:	11	34	7	6	16
Feuerwehr	30	39	39	38	40
					Bis 09/2026

Bereich Vermietungen – Stand 09/2026

Einrichtung	2024	2025	09/2026
Sängerheim	9	20	18
Treff21	6	6	8
Rathausscheune	8	6	8
Grillhütte	8	9	10
Gesamt	31	41	44

Bereich Standesamt/Friedhof – Stand 09/2026

Kennzahl	2022	2023	2024	2025	09/2026
Geburten	–	–	–	–	0
Sterbefälle	45	35	27	26	26
Eheschließungen	22	17	16	23	21

Weitere Kennzahlen – Stand 09/2026

Für den II. Controlling-Bericht liegen weitere Rückmeldungen aus den Fachbereichen vor. Die Kennzahlen werden nachfolgend mit dem jeweils gemeldeten Stichtag dargestellt; bei den zum September aktualisierten Bereichen ist der Stand 09/2026 ausgewiesen.

Bereich Bücherei –

Kennzahl	2024	2025	09/2026
Ausgänge / Entleihungen	209	183	722
Besucher	164	200	627
Neuanmeldungen	8	22	39

Sterbefälle

Kennzahl	2023	2024	2025	09/2026
Sterbefälle	35	27	19	26

Bestattungen / Friedhof – Stand 30.09.2026

Kennzahl	2024	2025	09/2026
Urnenbestattungen	40	23	22
Sargbestattungen / Erdbeisetzungen	7	7	5
Freie Plätze in der letzten Urnenwand	–	12	11

Bereich Veranstaltungen / Korb – Stand 09/2026

Kennzahl	2023	2024	2025	2026
Vorverkauf	202	199	359	283
Abendkasse	486	481	431	559
Gesamt Karten	688	680	790	842
Einnahmen gesamt	6.476 €	6.402 €	7.182 €	7.854 €

Für den Kerwesamstag 2026 wurden insgesamt 842 Eintrittskarten verkauft. Die Einnahmen beliefen sich auf 7.854 €. Damit liegen sowohl die Zahl der verkauften Karten als auch die Einnahmen über den Vorjahreswerten.

Bereich Flüchtlingsaufnahme – Stand 09/2026 (3. Quartal)

Kennzahl	1. Quartal 2026	2. Quartal 2026	3. Quartal 2026
Aufnahmesoll	66	69	71
Aufgenommene Personen	70	71	72

Zum Ende des 3. Quartals 2026 liegt die Zahl der aufgenommenen Personen mit 72 leicht über dem ausgewiesenen Aufnahmesoll von 71 Personen.

Bereich Ferienspiele – Stand 09/2026

Kennzahl	2023	2024	2025	2026
Teilnahmen / Teilnehmerplätze	392	427	424	381
Warteliste	Nicht ermittelt	Nicht ermittelt	Nicht ermittelt	76

Für die Ferienspiele 2026 wurden insgesamt 381 Teilnahmen ausgewiesen. Zusätzlich standen 76 Kinder auf Wartelisten. Bei mehreren Angeboten war die Teilnehmerzahl durch die jeweiligen Veranstalter begrenzt; insbesondere bei einzelnen Angeboten bestand eine deutlich höhere Nachfrage als verfügbare Plätze.

Prognose und Ausblick der Haushaltsentwicklung:

Nach derzeitigem Stand wird für das Haushaltsjahr 2026 ein Jahresergebnis von rund -155.400 € prognostiziert. Der ordentliche Ergebnishaushalt entwickelt sich insgesamt stabil. Die ordentlichen Erträge werden voraussichtlich weitgehend das geplante Niveau erreichen; gleichzeitig wird bei den ordentlichen Aufwendungen derzeit von einer Unterschreitung des Haushaltsansatzes ausgegangen.

Die wesentliche Abweichung gegenüber der Haushaltsplanung resultiert aus den außerordentlichen Erträgen aus Grundstücksverkäufen. Entscheidend für die weitere Bewertung ist hierbei, in welchem Umfang die vorgesehenen Grundstücksgeschäfte noch im Jahr 2026 abgeschlossen werden können beziehungsweise sich deren finanzielle Abwicklung in das folgende Haushaltsjahr verschiebt.

Die Entwicklung der Gewerbesteuer stellt sich im bisherigen Haushaltsjahr positiv dar. Bei einem Haushaltsansatz von 2,80 Mio. € beläuft sich das aktuelle Anordnungssoll auf rund 2,94 Mio. €. Damit wird der veranschlagte Haushaltsansatz bereits um rund 141.000 € überschritten.

Die Gewerbesteuer entwickelt sich somit derzeit günstiger als ursprünglich geplant. Die weitere Entwicklung bleibt insbesondere im Hinblick auf mögliche Nachveranlagungen oder Anpassungen bestehender Vorauszahlungen bis zum Jahresende abzuwarten.

Auch bei den Investitionen bestehen größere Abweichungen gegenüber den Haushaltsansätzen. Da sowohl die Einzahlungs- als auch die Auszahlungsseite betroffen ist, sind diese insbesondere im Zusammenhang mit der zeitlichen Umsetzung der vorgesehenen Investitionsmaßnahmen zu betrachten.

Die weitere Entwicklung bis zum Jahresende ist insbesondere hinsichtlich der Grundstücksverkäufe, der Investitionsmaßnahmen sowie der noch ausstehenden Erträge und Aufwendungen weiter zu beobachten.

Auf Grundlage der derzeitigen Prognose ergibt sich insgesamt kein Hinweis auf eine kurzfristige Verschärfung der laufenden Haushaltsentwicklung. Die wesentlichen Abweichungen gegenüber der Haushaltsplanung sind insbesondere durch zeitliche Verschiebungen bei Grundstücksgeschäften und Investitionsmaßnahmen geprägt.